

Wer ist
das?



Zubehör

66 Karten in zwei gleichen Stößen zu je 33, die sich nur durch die Farbe unterscheiden. Auf jeder Karte befindet sich eine Person mit bestimmten körperlichen Eigenschaften: ein Mann oder eine Frau, Augenfarbe, Haarfarbe, Bart, Schnurrbart oder besondere Accessoires (Ohringe, Kette, Haarspange ...) Einige haben gemeinsame Eigenschaften und unterscheiden sich nur in bestimmten Einzelheiten.

Wer ist das? ist eine Ratespiel, das Anstoß zum Lernen von Wortschatz und Strukturen der deutschen Sprache auf der Grundstufe geben soll.

Es ist sowohl als Gesellschaftsspiel zu Hause mit Freunden, als auch als didaktisches Hilfsmittel zur Einführung, Wiederholung und Festigung von Sprachhandlungen im Unterricht einzusetzen.

In der Klasse

Vor Beginn des eigentlichen Spieles stellt der Lehrer die Personen vor, indem er sie beschreibt.

Es ist eine Frau / ein Mann.

Er/Sie hat lange / kurze / glatte / lockige Haare.

Er/Sie hat rote / blonde / schwarze / braune Haare.

Es ist eine/ein Weiße/r, Schwarze/r, ein/eine Asiat/in.

Er/Sie hat grüne / blaue / schwarze / braune Augen.

Er/Sie trägt eine Brille / hat einen Bart / einen Schnurrbart (ein Paar Ohringe / eine Kette / eine Haarspange ...)

Nach der Beschreibung der Personen werden alle Karten des roten Stoßes offen aufgelegt. Dann zieht der Lehrer eine Karte vom grünen Stoß, ohne sie der Klasse zu zeigen. Die Schüler stellen einer nach dem anderen Fragen zum Aussehen der geheimnisvollen Person. Der Lehrer darf die Fragen nur mit *Ja* oder *Nein* beantworten. Die Antworten erlauben es, nach und nach immer mehr Personen auszuschließen und der Lösung näher zu kommen. Glaubt jemand, die Lösung zu wissen, kann er versuchen, den Namen der Person direkt zu erraten: *Ist es Susanne?* Stimmt es nicht, geht das Spiel weiter.

Spielverlauf

Die Vorgehensweise ist genauso wie bereits beschrieben: Die Karten des roten Stoßes werden offen auf dem Tisch aufgelegt. Jeder Spieler zieht eine Karte vom grünen Stoß, ohne sie den Mitspielern zu zeigen. Einer nach dem anderen stellen die Spieler Fragen zum Aussehen der geheimnisvollen Person ihres linken oder rechten Mitspielers, der nur mit *Ja* oder *Nein* antworten darf. Die Antworten erlauben es, nach und nach immer mehr Personen auszuschließen und der Lösung näher zu kommen. Glaubt jemand, die Lösung zu wissen, kann er versuchen, den Namen der Person direkt zu erraten: *Ist es Andeas?* Stimmt es nicht, kann der Lehrer eine Strafe bestimmen, wie z. Beispiel „eine Runde aussetzen“. Gewonnen hat, wer am Ende die meisten Karten „erobert“ hat.

Variante:

Das Spiel kann auch in Mannschaften gespielt werden. In diesem Fall ist eine zeitliche Einschränkung oder eine Anzahl von Fragen festzulegen, die gestellt werden dürfen, um die einzelnen Personen zu erraten.

Gesucht!

Die Spieler müssen die vom Lehrer gewählte Person erraten, indem sie die Beschreibung hören: Z.B.: *Findet eine Frau mit braunen, langen und glatten Haaren. Sie hat schwarze Augen und eine runde Brille!*

Falls die Schüler die Person nicht finden, kann der Lehrer weitere Einzelheiten hinzufügen: *Sie trägt einen blauen Pullover, sie hat ein Paar Ohrringe, sie hat eine Haarspange ...*

Wer die Person errät, bekommt einen Punkt und muss nun selbst eine „gesuchte Person“ wählen und sie der Klasse beschreiben.

Variante:

Die Karten werden offen auf dem Tisch aufgelegt und alle Spieler gehen ans Ende des Raumes. Der Lehrer wählt eine Karte und beschreibt die Person darauf. Auf sein Startzeichen laufen die Spieler zum Tisch und suchen die richtige Karte. Ruft der Lehrer STOP und noch niemand hat die Karte gefunden, müssen alle wieder ans Ende des Raumes zurückgehen. Der Lehrer fügt der vorhergehenden Beschreibung eine Einzelheit hinzu, solange, bis jemand die richtige Karte findet.

Richtig oder falsch?

Der Lehrer zeigt eine Karte und beginnt die Person zu beschreiben. Aber aufgepasst ... er wird richtige und falsche Aussagen machen. Gibt er eine falsche Beschreibung, müssen die Schüler sich melden und den Lehrer korrigieren, z.B.: *Nein, er hat keine grünen Augen, sondern blaue ...*

Variante:

Der Lehrer spricht einzelne (richtige oder falsche) Sätze vor. Die Schüler sollen nachsprechen, aber nur die richtigen!

Zahlenmeister!

Der Lehrer fragt die Klasse:

Wie viele Personen haben lange / kurze Haare?

Wie viele haben schwarze Haare / tragen eine Brille / haben lockige Haare / braune Augen / einen Schnurrbart, usw.

Der Lehrer gibt einen Punkt für jede richtige Antwort.

Memory

Die Spielregeln sind wie beim traditionellen Memory-Spiel. Die beiden Kartenstöße werden gemischt und alle 66 Karten (oder eventuell eine Auswahl an Paaren, je nach Anzahl der Spieler) verdeckt aufgelegt.

Einer nach dem anderen decken die Spieler eine Karte auf, beschreiben die Person und versuchen die zweite Karte dazu zu finden. Wer die meisten Paare findet, hat gewonnen.

Wer ist das?

© 2007 - ELI S.r.l.

P.O. Box 6 - 62019 Recanati (MC) - Italien

Tel. 071 75 07 01 - Fax 071 97 78 51

info@elionline.com

www.elionline.com

ELI Redaktion: Letizia Pignini, Giorgia D'Angelo

Grafische Gestaltung: Studio Oplà

Illustriert von: Laura Penone

Gedruckt in Italien - Tecnostampa Recanati 07.83.041.0

ISBN 978-88-536-1172-7